

N i e d e r s c h r i f t

konstituierende Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.09.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:03 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Dierk Kroeger - WG Bürger für Röbel
Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Grüne
Herr Jörg Oldenburg - CDU
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Felix Steinbeck - CDU
Frau Ulrike Sturm - SPD
Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtvertretervorsteher, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
- 4 Übergabe der Sitzungsleitung an den neuen Ausschussvorsitzenden
- 5 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
- 6 Wahl der 2 StellvertreterInnen der/ des Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2014

- 9 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 9.1 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-036
- 9.2 Ehemalige Bahnstrecke / künftiger Rad- und Wanderweg Röbel-Stuer
Vorlage: 25-2014-034
- 9.3 Sanierung J.- Gagarin Straße 4-9
Vorlage: 25-2014-038
- 11 Sonstiges
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtvertretervorsteher, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtvertretervorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

- zu 3 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Richter schlägt Herrn Steffen Westerkamp zum Vorsitzenden des Ausschusses vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- zu 4 Übergabe der Sitzungsleitung an den neuen Ausschussvorsitzenden

Herr Richter beglückwünscht den neuen Vorsitzenden des Finanzausschusses und übergibt Herrn Westerkamp die Sitzungsleitung.

zu 5 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Herr Westerkamp verpflichtet die sachkundigen Einwohner per Handschlag.

zu 6 Wahl der 2 StellvertreterInnen der/ des Ausschussvorsitzenden

Herr Westerkamp schlägt als 1. Stellvertreter Herrn Felix Steinbeck vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl eines 2. Stellvertreters für nicht notwendig erachtet.

**Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
1 Enthaltung**

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Die neuen Mitglieder im Finanzausschuss stellen sich vor.

zu 8 Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2014 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 9 Beschlussvorlagen - öffentlich

Herr Westerkamp eröffnet den öffentlichen Teil zur Beratung der Beschlussvorlagen.

zu 9.1 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-036

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und bittet Frau Guth um weitere Erläuterungen zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2014.

Frau Guth schlägt vor, dass sie zu den Bestandteilen des Nachtragshaushaltes einige Erklärungen gibt und jederzeit auftretenden Fragen beantwortet.

1. Gesamtplan

Der **Ergebnishaushalt** weist gegenwärtig ein Minus von 242.500 € aus.

Das sich aber noch durch eine geänderte Zuordnung der Nachzahlung von zusätzlichen Eigenanteilen für 4 abgeschlossene Städtebaufördermaßnahmen erhöhen. Für eine Maßnahme hat es eine Erstattung gegeben, so dass insgesamt für 201,6 T€ noch nicht endgültig klar, ob es Investitionen oder Aufwand ist.

Der **Finanzhaushalt** weist gegenwärtig mit den Investitionen und den Auszahlungen für 2013 einen Bedarf an liquiden Mitteln in Höhe von 1.674.700 € aus. Die aus 2013 vorgetragenen Geldmittel der Stadt von 2.340,8 T€ verringern sich damit auf gut 1,0 Mio €. Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes werden voraussichtlich nur noch knapp 0,3 T€ an liquiden Mitteln zur Verfügung stehen.

Sparsamkeit und die ständige Überprüfung der notwendigen Investitionen sind weiterhin dringend geboten.

2. Investitionen

Die einzelnen Änderungen im Investitionsplan werden angesprochen.

Die Unterlagen enthalten dazu auch schriftliche Erläuterungen.

Sportplatz: Durch die Ausschreibung sind Mehrkosten entstanden. Es wurden neue Fördermittelanträge beim Land und Landkreis gestellt. Dazu gibt es noch keine Entscheidungen. Der Entwurf enthält die günstigste Variante. Es könnte hier noch Veränderungen gegeben, weil die Entscheidungen noch ausstehen.

Straßen: Nach Auskunft eines Dozenten beim Studieninstitut wären die Nachzahlungen für die abgeschlossenen Städtebaufördermaßnahmen Aufwand und keine Investitionen. Frau Guth wird sich diese Auffassung von der Kommunalaufsicht bestätigen lassen.

Daraus könnten sich dann Veränderungen für die Investitionen und den Ergebnishaushalt ergeben.

MüritzTherme: Dem Investitionsplan wurde eine Übersicht über die Veränderungen für den Nachtragswirtschaftsplan und den Stadthaushalt beigelegt. Es sind 30 T€ als Sicherheit eingeplant worden, davon müssen aber schon 20 T€ für eine neue Chlorelektrolyseanlage zur Verfügung gestellt werden, weil die alte ausgetauscht werden muss.

Es wird das Investitionsprogramm und die Finanzierung des Programms diskutiert.

3. Ergebnishaushalt

Auch hier gibt es schriftliche Erläuterungen für die wichtigsten Veränderungen.

Die größten Auswirkungen sind bei den Schulen entstanden. Die ersten Erfahrungen nach der Schulumbildung haben doch zu einigen notwendigen Änderungen geführt.

Gewerbsteuer: Frau Guth berichtet, dass eine sehr gute Einnahme zu verzeichnen ist. Die Gewerbesteuer kommt nicht nur von einigen wenigen größeren Unternehmen, sondern erfasst ein breites Spektrum unserer Wirtschafts- und Handwerksbetriebe. Allerdings muss auch bei den Vorauszahlungen immer mit Erstattungen gerechnet werden. Das macht die Einschätzung so schwierig.

Herrn Richter möchte als Ergänzung zur Haushaltsberatung auf die Notwendigkeit eines Anbaus an die Schule am Gotthunskamp hinweisen. Er gibt eine ausführliche Begründung zur Erweiterung des Angebotes an Unterrichtsräumen, insbesondere bei Fachkabinetten. Es besteht dringender Handlungsbedarf durch den vorzeitigen Freizug der Schule am Gildekamp.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 9.2 Ehemalige Bahnstrecke / künftiger Rad- und Wanderweg Röbel-Stuer
Vorlage: 25-2014-034

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth ergänzt, dass die benötigten Mittel für 2015 in den Nachtrag eingestellt wurden.
Das Vorhaben wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt. Die Vorteile für die Stadt sind ganz klar erkennbar. Die Aufteilung der Kosten zwischen den einzelnen beteiligten Gemeinden und der Stadt wird akzeptiert.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt, sich am Kauf der ehemaligen Eisenbahnstrecke Röbel - Stuer sowie am Ausbau einer Trasse zu einem überregionalen Rad- und Wanderweg zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 9.3 Sanierung J.- Gagarin Straße 4-9
Vorlage: 25-2014-038

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein.
Die Maßnahme ist aufgrund des Zustandes dringend notwendig.
Die Kosten minimieren sich durch eine Erstattung von der Wohnungsbaugesellschaft für die Parkplätze.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die Durchführung der

Sanierungsmaßnahme „Juri- Gagarin- Straße 4-9“.

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des Straßenkörpers, des Gehweges sowie die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung.

2. Der Gesamtkostenaufwand für die Baumaßnahme der Stadt Röbel / Müritz wird 123.000,00 € betragen.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus den geplanten Mitteln des Haushaltes 2014 der Stadt Röbel/Müritz. Die Einnahme der Straßenbaubeiträge erfolgt 2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 11 Sonstiges

Herr Westerkamp eröffnet den Punkt „Sonstiges“.
Herr Oldenburg weist auf die fehlende Beleuchtung auf der Zuwegung zum „Seestern“ hin.
Das Bauamt wird durch Frau Guth darüber informiert.
Frau Guth schlägt vor, dass sich der Finanzausschuss vor der nächsten Sitzung vom Baufortschritt in der MüritzTherme überzeugt. Der Vorschlag wird angenommen.

Sie informiert kurz über das Ergebnis der Ausschreibung vom Campingplatz und Strandbad. Zur Kiesgrube wird mitgeteilt, dass keine Beratung im Bauausschuss stattfand, weil es noch nichts Neues von den Investoren gibt.

zu 12 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in